

Wohnen und Arbeiten in gemeinschaftlichem Projekt

BEZIRK. Was kann Wohnen und Arbeiten unter einem Dach eines gemeinschaftlichen Wohnprojektes bieten? Seit den Bewegungseinschränkungen im Zuge der Pandemie haben viele Menschen Erfahrung mit Home-Office und -Schooling gemacht. Vor- und Nachteile davon waren Thema des Oktober-Podcasts. Welche Potentiale hat aber ein Projekt, das von Anbeginn an für Nutzungsvielfalt ausgelegt wird? Mit der Podcast-Serie „Wie viel ICH im WIR? Neues Wohnen in Gemeinschaft in Krisenzeiten“, die im Freien Radio Freistadt ausgestrahlt wird, möchte die Leader-Region Mühlviertler Kernland aktuelle Themen aufgreifen. Die Moderator*innen der insgesamt sieben Sendun-

gen vertiefen mit verschiedenen Studiogästen die Themen, holen Erfahrungen ein und eröffnen Diskussionen. Der fünfte Podcast hat das Thema „Wohnen und Arbeiten in einem gemeinschaftlichen Wohnprojekt“. Interviewpartner*innen sind Bernhard Rihl und Eva Maria Konrad von der Genossenschaft Häuser für Menschen.

WERBUNG

SENDEZEITEN

Mi, 5.5., 15 Uhr; Do, 6.5., 10 Uhr; Fr, 7.5., 8 Uhr. Alle Episoden nach Ausstrahlung auf **wohneningemeinschaft.at** oder unter **cba.fro.at/series/wie-viel-ich-im-wir-neues-wohnen-in-gemeinschaft-in-krisenzeiten** zum Nachhören

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

LE 14-20



Europäische
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raumes
Wie Umwelt und Klima
die ländlichen Gebiete

